

Hinweis: Die erwarteten Ergebniszahlen sind vom Abschlussprüfer noch nicht geprüft bzw. testiert und können daher bis zu deren Feststellung durch den Aufsichtsrat noch Änderungen unterliegen.

BTV veröffentlicht vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2011: alle wesentlichen Kennzahlen neuerlich verbessert

Mit qualitativem Wachstum erreichte die Bank für Tirol und Vorarlberg AG im Geschäftsjahr 2011 neuerlich ein solides Ergebnis: Der Jahresüberschuss nach Steuern zog gemäß vorläufigen Zahlen um 8,9 % auf 53,5 Mio. Euro an. Im Kundengeschäft punktete die BTV mit länderübergreifenden Lösungen und individueller Betreuung – die BTV freut sich über einen anhaltenden Zustrom an Neukunden.

Trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen gelang es der BTV, Marktanteile im Firmen- und Privatkundengeschäft zu gewinnen und die Profitabilität zu steigern. Der Jahresüberschuss nach Steuern legte um 8,9 % auf 53,5 Mio. Euro (31.12.2011) zu, die Bilanzsumme erhöhte sich um 3,9 % auf 9,2 Mrd. Euro – damit lag diese erstmals bei über 9 Mrd. Euro zum Jahres-Ultimo.

Grenzüberschreitendes Know-how

Die Gründe für die positive Ergebnisentwicklung sieht BTV Vorstandssprecher Peter Gaugg vor allem im starken Kundengeschäft: Die grenzüberschreitende Kompetenz der BTV Kundenbetreuer in Österreich, Deutschland, Schweiz und Italien sorgte für einen Zustrom an Neukunden – vor allem mit der länderübergreifenden Zahlungsverkehrsplattform BTV Cash konnte die Bank punkten. Auch im Vermögensmanagement zählt die BTV zu den führenden Instituten: So betreute das Institut trotz volatiler Kapitalmärkte und gleichzeitig historisch tiefem Zinsniveau so hohe Kundengelder wie nie zuvor, nach vorläufigen Zahlen insgesamt 11 Mrd. Euro. Ein Anstieg, der vor allem dem erfolgreichen BTV Vermögensmanagement zu verdanken ist. Auch beim Zinsüberschuss und bei den Primärmitteln gelang der BTV eine solide Steigerung: Die Primärmittel stiegen nach vorläufigen Zahlen von 6,2 Mrd. Euro um 7,5 % auf 6,6 Mrd. Euro.

Wirtschaft und Konsum fördern

„Eine Kreditklemme gibt es bei uns nicht, die BTV ist kerngesund und hochliquide“, bekräftigt Vorstandssprecher Peter Gaugg. Das Finanzierungsvolumen an Kunden (nach Risikovorsorge) erhöhte sich gemäß vorläufigen Zahlen von 5,8 Mrd. Euro um 4,4 % auf 6,0 Mrd. Euro. „Es ist uns ein großes Anliegen, die Innovationen und Investitionen engagierter Unternehmer zu unterstützen. Wachstum schafft für Unternehmen gerade in volatilen Zeiten einen klaren Wettbewerbsvorteil“ argumentiert Peter Gaugg das starke Kreditengagement der Bank, die sich als ganzheitlicher Finanzpartner ihrer Kunden versteht. „Als Bank wachsen wir mit unseren Kunden. Da ist es selbstverständlich, dass wir über den Tellerrand hinaussehen und nicht Produkte, sondern maßgeschneiderte Dienstleistungen mit echtem Mehrwert vermitteln wollen. Wir investieren deshalb mehr in das Spezial-Know-how unserer Betreuer“, beschreibt Gaugg einen Wettbewerbsvorteil der BTV.

Wo es – aufgrund der Bestimmungen aus Basel III – künftig schwieriger werden könnte, sei die Aufnahme langfristiger Kredite zu günstigeren Konditionen. „Das aktuelle Zinsniveau haben wir in den vergangenen 50 Jahren nicht gesehen. Die niedrigen Leitzinsen der EZB führen generell zu einem niedrigen Zinsniveau, das sich ganz wesentlich auf die Kundenkreditsätze auswirkt“, erklärt Gaugg.

Vertrauen in den Aufschwung

Der BTV Vorstandssprecher glaubt an die Wettbewerbsfähigkeit des exportorientierten Mittelstands: In der wirtschaftlich stärksten Region Europas sei die Krise bei den gut aufgestellten Firmenkunden der BTV nur sehr abgeschwächt angekommen – die Auftragsbücher ließen optimistisch in die Zukunft blicken. Aus diesem Grund gingen die Risikovorsorgen im Kreditgeschäft der BTV im Jahr 2011 zurück. Gemäß ihrem Motto „Investieren statt spekulieren“ geht die BTV dennoch auf Nummer Sicher: Die Eigenmittel stiegen gemäß vorliegenden Zahlen um 13,6 % auf 970 Mio. Euro, und auch die Kernkapitalquote konnte die BTV erneut erhöhen und erfüllt damit die künftigen, sich aus Basel III ergebenden Erfordernisse schon jetzt deutlich.

Investieren statt spekulieren

Die BTV investierte auch im Geschäftsjahr 2011 in ihre Standorte und in den Ausbau banknaher Dienstleistungen: Die BTV Leasing eröffnete 2011 einen neuen Standort in Winterthur (Schweiz), in Hall in Tirol eröffnete die BTV AG eine neue Filiale, ebenso wie am Innsbrucker Mitterweg. Außerdem schuf die BTV ein neues Geschäfts- und Bürogebäude in der Innsbrucker Innenstadt.

KENNZAHLEN BTV 2011 (VORLÄUFIG)

	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
Jahresüberschuss nach Steuern	53,5 Mio. Euro	49,2 Mio. Euro	+8,9 %
Bilanzsumme	9,2 Mrd. Euro	8,9 Mrd. Euro	+3,9 %
Finanzierungen an Kunden nach Risiko	6,0 Mrd. Euro	5,8 Mrd. Euro	+4,4 %
Betreute Kundengelder	11,0 Mrd. Euro	10,7 Mrd. Euro	+2,6 %
Primärmittel	6,6 Mrd. Euro	6,2 Mrd. Euro	+7,5 %
Eigenmittel	970 Mio. Euro	853 Mio. Euro	+13,6 %

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft wird ihre endgültigen Zahlen am 04.04.2012 veröffentlichen.

Über die BTV VIER LÄNDER BANK

Die Bank für Tirol und Vorarlberg AG (BTV) ist in Deutschland seit 2006 vertreten und mit einer Vollbanklizenz ausgestattet. An fünf Standorten – in Augsburg, Memmingen, Ravensburg, München und Stuttgart – bietet die BTV Bankdienstleistungen auf höchstem Niveau. Anspruchsvolle Privatkunden und Freiberufler schätzen die umfassende Betreuung der BTV Mitarbeiter. Im Firmenkunden-Segment ist die BTV der perfekte Ansprechpartner für mittelständische, exportorientierte Unternehmen.

PRESSEKONTAKT DEUTSCHLAND

Margret Riedlsperger
IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH
t: +49.(0)89.2000 30-39
f: +49.(0)89.2000 30-40
margret.riedlsperger@wuelfing-kommunikation.de